

## **Veranstungsverzeichnis**

des Fachbereichs 09 - Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und  
Umweltmanagement

Kernmodule Master-Studiengang Ökotrophologie

Informationen über Termine und Räume aller Modulangebote finden Sie in  
Stud.IP, im aktuellen Vorlesungsverzeichnis oder im Stundenplan des  
Fachbereichs:

<http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb09/studium/msc/stpl>

MK 024 Spezielle Ernährung des Menschen .....	3
MK 028 Praktikum Ernährungsphysiologie .....	5
MK 053 Prozesstechnik in Lebensmittel- und Dienstleistungsbetrieben.....	7
MK 072 Ökonomik der Versorgung I: Leistungs- und Zeitwirtschaft .....	9
MK 073 Ökonomik der Versorgung II: Finanzwirtschaft .....	11
MK 075 Methoden der Verbraucherforschung.....	13
MK 077 Statistik und Epidemiologie .....	15
MK 105 Theorien des Verbraucherverhaltens .....	17

<b>MK 024</b>	<b>MK 024 Spezielle Ernährung des Menschen</b>	<b>6 CP</b>
	<b>Special Human Nutrition</b>	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Ernährungswissenschaft	1./2. Sem.;
	erstmalig angeboten im WS 2015/16	
	Teilnehmerzahl: nicht limitiert	
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> WS, 1 Semester		
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Ernährung des Menschen		
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> Ernährungswissenschaften, Master (1./2.); Ökotrophologie, Master (1./2.);		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben vertiefte Kenntnisse zu den besonderen Anforderungen an die Ernährung in den verschiedenen Altersgruppen und Lebenssituationen,</li> <li>• können selbstständig Ernährungsempfehlungen für verschiedene Alters- und Personengruppen ableiten,</li> <li>• können verschiedene Lebensmittel und besondere Ernährungsweisen unter ernährungsphysiologischen Gesichtspunkten bewerten.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ernährung in den verschiedenen Lebensabschnitten sowie bei Schwangerschaft und in der Stillzeit</li> <li>• besondere Ernährungsweisen (Diäten zur Gewichtsreduktion, vegane Ernährung u.a.)</li> <li>• ernährungsphysiologische Bewertung von „Superfoods“ und alternativen Proteinquellen</li> </ul>		

<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	60	120
Seminar		
Praktikum		
Übung		
Exkursion		
Summe:	180	

**Prüfungsvorleistungen: ...**

**Modulprüfung:**

- Prüfung: Klausur oder mündliche Prüfung oder Projektarbeit
- Bildung der Modulnote: Klausur (100%) oder mündliche Prüfung (100%) oder Projektarbeit (100%)
- Wiederholungsprüfung: Klausur oder mündliche Prüfung oder Projektarbeit

**Unterrichts- und Prüfungssprache:** Deutsch

<b>MK 028</b>	<b>MK 028 Praktikum Ernährungsphysiologie</b>	<b>6 CP</b>
	<b>Laboratory Course in Nutritional Physiology</b>	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Tierernährung und Ernährungsphysiologie	1./2. Sem.;
	erstmals angeboten im WS 2015/16	
	Teilnehmerzahl: 90	
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> WS, 1 Semester		
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Tierernährung		
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> Ernährungswissenschaften, Master (1./2.); Ökotrophologie, Master (1./2.);		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• können quantitative und qualitative Tests zum Nachweis von Nährstoffen sowie von Verdauungs- und Stoffwechselprodukten anwenden,</li> <li>• können Bestandteile von Chymus, Blut und Harn analysieren und ernährungsphysiologisch bewerten,</li> <li>• kennen verschiedene methodische Ansätze und Konzepte zur Untersuchung von Prozessen der Verdauung, des Stofftransportes und des Stoffwechsels (Energie, Nährstoffe),</li> <li>• haben profunde Kenntnisse und Fertigkeiten, ernährungsphysiologische Parameter zu analysieren und unter Einbeziehung der wissenschaftlichen Literatur zu interpretieren.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Physiologie der Verdauung</li> <li>• ernährungsphysiologische Methoden der Nährstoffanalyse und Nährstoffbewertung von Lebensmitteln</li> <li>• Analyse von ausgewählten Mineralstoffen, Vitaminen, Kohlenhydraten, Proteinen, Aminosäuren und Lipiden sowie Interpretation der Befunde (z.B. Glucosetoleranztest, Phenylketonurie)</li> </ul>		

<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung		
Seminar		
Praktikum	60	120
Übung		
Exkursion		
Summe:	180	

**Prüfungsvorleistungen: ...**

**Modulprüfung:**

- Prüfung: Klausur
- Bildung der Modulnote: Klausur (100 %)
- Wiederholungsprüfung: Klausur

**Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch**

<b>MK 053</b>	<b>MK 053 Prozesstechnik in Lebensmittel- und Dienstleistungsbetrieben</b>	<b>6 CP</b>
	<b>Process Engineering in Food and Service Enterprises</b>	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Wirtschaftslehre des Haushalts und Verbrauchsforschung	1./2. Sem.;
	erstmals angeboten im WS 2015/16	
	Teilnehmerzahl: nicht limitiert	
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> WS, 1 Semester		
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Management personaler Versorgungsbetriebe		
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> Ernährungsökonomie, Master (1./2.); Getränketechnologie, Master (1./2.); Ökotrophologie, Master (1./2.);		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine (empfohlen: Kenntnisse aus BP 027)		
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die wissenschaftlich fundierten Grundoperationen (unit operations) der Prozesstechnik in Lebensmittel- und Dienstleistungsbetrieben,</li> <li>• haben erweiterte Kenntnisse der Thermodynamik,</li> <li>• kennen die wesentlichen lebensmitteltechnischen Prozesse und die zugehörigen Elemente der Energie- und Stoffübertragung,</li> <li>• können anspruchsvollere systemtheoretische Überlegungen zu technischen Prozessen anstellen und erfolgreich abschließen und</li> <li>• sind in der Lage, vergleichende Bewertungen von Prozessalternativen in technischer, ökonomischer und ökologischer Hinsicht wissenschaftlich zu begründen und entscheidungsreif abzuschließen.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• thermodynamische Zustands-, Erhaltungs- und Übertragungsgrößen</li> <li>• Thermodynamik der Kreisprozesse einschl. deren Darstellung im p/V - und im log p/H - Diagramm</li> <li>• Grundoperationen der thermischen Verfahrenstechnik (unit operations)</li> <li>• Kälte- und Wärmetechnik einschl. Garverfahren</li> <li>• technisches Hygienemanagement gemäß HACCP</li> <li>• technisches Umwelt- und Energiemanagement am Beispiel Carbon Footprint</li> </ul>		

<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	60	120
Seminar		
Praktikum		
Übung		
Exkursion		
Summe:	180	

**Prüfungsvorleistungen: ...**

**Modulprüfung:**

- Prüfung: Klausur oder mündliche Prüfung
- Bildung der Modulnote: Klausur (100 %) oder mündliche Prüfung (100 %)
- Wiederholungsprüfung: Klausur oder mündliche Prüfung

**Unterrichts- und Prüfungssprache:** Deutsch



<b>MK 072</b>	<b>MK 072 Ökonomik der Versorgung I: Leistungs- und Zeitwirtschaft</b>	<b>6 CP</b>
	<b>Home Economics: Production and Time Management</b>	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Wirtschaftslehre des Haushalts und Verbrauchsforschung	1./2. Sem.;
	erstmalig angeboten im WS 2015/16	
	Teilnehmerzahl: nicht limitiert	
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> WS, 1 Semester		
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Management personaler Versorgungsbetriebe		
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> Ökotrophologie, Master (1./2.);		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben Kenntnis der theoretischen und methodischen Grundlagen des Managements von Privathaushalten und Versorgungsbetrieben (Schwerpunkt Leistungserstellung)</li> <li>• haben Kenntnis der Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen privater und betrieblicher Versorgung (Schwerpunkt Leistungserstellung)</li> <li>• haben Kenntnis der Institutionen der Versorgung sowie deren Zielgruppen und Funktionen (Schwerpunkt Leistungserstellung)</li> <li>• haben Kenntnis der Ansätze zur Evaluation der Erreichung der Ziele der Versorgungsinstitutionen (Schwerpunkt Leistungserstellung)</li> <li>• haben Kenntnis des Zusammenwirkens privater und betrieblicher Versorgungssysteme im Verbund (Schwerpunkt Leistungserstellung)</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele und Zielsysteme von Versorgungsinstitutionen (Schwerpunkt Leistungserstellung)</li> <li>• Bedarfsorientiertes Management von Versorgungsinstitutionen (Schwerpunkt Leistungserstellung)</li> <li>• Haushälterisches Handeln im Kontext von Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit (Schwerpunkt Leistungserstellung)</li> <li>• Instrumente und Verfahren zur Gestaltung von Handlungsempfehlungen (Schwerpunkt Leistungserstellung)</li> <li>• Konzepte zur Integration privater und betrieblicher Versorgungssysteme (Schwerpunkt Leistungserstellung)</li> </ul>		

<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	60	120
Seminar		
Praktikum		
Übung		
Exkursion		
Summe:	180	

**Prüfungsvorleistungen: ...**

**Modulprüfung:**

- Prüfung: Klausur
- Bildung der Modulnote: Klausur (100 %)
- Wiederholungsprüfung: Klausur

**Unterrichts- und Prüfungssprache:** Deutsch

<b>MK 073</b>	<b>MK 073 Ökonomik der Versorgung II: Finanzwirtschaft</b>	<b>6 CP</b>
	<b>Home Economics: Financial Management</b>	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Wirtschaftslehre des Haushalts und Verbrauchsforschung	1./2. Sem.;
	erstmals angeboten im SS 2016	
	Teilnehmerzahl: nicht limitiert	
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> SS, 1 Semester		
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Management personaler Versorgungsbetriebe		
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> Ökotrophologie, Master (1./2.);		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben Kenntnis der theoretischen und methodischen Grundlagen des Managements von Privathaushalten und Versorgungsbetrieben (Schwerpunkt Finanzen)</li> <li>• haben Kenntnis der Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen privater und betrieblicher Versorgung (Schwerpunkt Finanzen)</li> <li>• haben Kenntnis der Institutionen der Versorgung sowie deren Zielgruppen und Funktionen (Schwerpunkt Finanzen)</li> <li>• haben Kenntnis der Ansätze zur Evaluation der Erreichung der Ziele der Versorgungsinstitutionen (Schwerpunkt Finanzen)</li> <li>• haben Kenntnis des Zusammenwirkens privater und betrieblicher Versorgungssysteme im Verbund (Schwerpunkt Finanzen)</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele und Zielsysteme von Versorgungsinstitutionen (Schwerpunkt Finanzen)</li> <li>• Bedarfsorientiertes Management von Versorgungsinstitutionen (Schwerpunkt Finanzen)</li> <li>• Haushälterisches Handeln im Kontext von Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit (Schwerpunkt Finanzen)</li> <li>• Instrumente und Verfahren zur Gestaltung von Handlungsempfehlungen (Schwerpunkt Finanzen)</li> <li>• Konzepte zur Integration privater und betrieblicher Versorgungssysteme (Schwerpunkt Finanzen)</li> </ul>		

<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	60	120
Seminar		
Praktikum		
Übung		
Exkursion		
Summe:	180	

**Prüfungsvorleistungen: ...**

**Modulprüfung:**

- Prüfung: Klausur
- Bildung der Modulnote: Klausur (100%)
- Wiederholungsprüfung: Klausur

**Unterrichts- und Prüfungssprache:** Deutsch

<b>MK 075</b>	<b>MK 075 Methoden der Verbraucherforschung</b>		<b>6 CP</b>
	<b>Methods of Consumer Research</b>		
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Wirtschaftslehre des Haushalts und Verbrauchsforschung		1./2. Sem.;
	erstmalig angeboten im WS 2019/20		
	Teilnehmerzahl: nicht limitiert		
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> WS, 1 Semester			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Versorgungs- und Verbrauchsforschung			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> Ökotrophologie, Master (1./2.);			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen Methoden der Verbraucherforschung</li> <li>• können empirische Daten zur Beantwortung von Forschungsfragen verwenden</li> <li>• sind in der Lage, quantitative Methoden der empirischen Verbraucherforschung anzuwenden</li> </ul>			
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Verbraucherforschung</li> <li>• Einführung in wissenschaftliche Grundbegriffe, Forschungsprozess, Forschungsmethoden</li> <li>• Konzeption und Design von Fragebögen, Experimenten etc.</li> </ul>			
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Vorlesung	20	40	
Seminar	60	120	
Praktikum			
Übung			
Exkursion			
Summe:		240	
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> ...			
<b>Modulprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfung: Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung oder Klausur</li> <li>• Bildung der Modulnote: Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung (100 %) oder Klausur (100%)</li> <li>• Wiederholungsprüfung: Wiederholung/Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung oder Klausur</li> </ul>			
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch			



<b>MK 077</b>	<b>MK 077 Statistik und Epidemiologie</b>	<b>6 CP</b>
	<b>Statistics and Epidemiology</b>	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung II	1./2. Sem.;
	erstmals angeboten im SS 2016	
	Teilnehmerzahl: nicht limitiert	
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> SS, 1 Semester		
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Biometrie und Populationsgenetik mit dem Schwerpunkt Bioinformatik		
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> Ökotrophologie, Master (1./2.);		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine		
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Methoden der deskriptiven und induktiven Statistik</li> <li>• kennen die Grundlagen und Geschichte der Epidemiologie</li> <li>• können wichtige Maßzahlen für Morbidität und Mortalität berechnen und interpretieren</li> <li>• kennen verschiedene Designs epidemiologischer und klinischer Studien</li> <li>• können fortgeschrittene Auswertungsverfahren epidemiologischer Studien in Statistiksoftware durchführen</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschreibende Statistik</li> <li>• Testtheorie</li> <li>• Varianzanalyse, gemischte lineare Modelle für Repeated measures und Crossover Designs</li> <li>• Lineare Kontraste und multiple Mittelwertvergleiche</li> <li>• Multiple Lineare Regression</li> <li>• Krankheitsmaße, Risikobegriffe, Studiendesigns</li> <li>• Binomiale logistische Regression</li> <li>• Survival Analysis</li> </ul>		

<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Seminar		
Praktikum	30	60
Übung		
Exkursion		
Summe:	180	

**Prüfungsvorleistungen: ...**

**Modulprüfung:**

- Prüfung: Bearbeitung von Aufgaben (4 Stück) und Klausur oder Klausur
- Bildung der Modulnote: Bearbeitung von Aufgaben (50 %), Klausur (50 %) oder Klausur (100 %)
- Wiederholungsprüfung: Klausur

**Unterrichts- und Prüfungssprache:** Deutsch



<b>MK 105</b>	<b>MK 105 Theorien des Verbraucherverhaltens</b>	<b>6 CP</b>
	<b>Consumer Behaviour Theories</b>	
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Wirtschaftslehre des Haushalts und Verbrauchsforschung	1./2. Sem.;
	erstmals angeboten im SS 2020	
	Teilnehmerzahl: Nicht limitiert	
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> SS, 1 Semester		
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Versorgungs- und Verbrauchsforschung		
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> Ökotrophologie, Master (1./2.);		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine		
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erarbeiten sich einen Überblick über ausgewählte Theorien des Verbraucherverhaltens und der Verhaltensänderung;</li> <li>• erlangen Fähigkeiten um sich weitere Theorien systematisch und selbständig zu erarbeiten;</li> <li>• identifizieren Lücken in bestehender Forschung und Forschungsbedarf;</li> <li>• wenden Gütekriterien an um die Qualität wissenschaftlicher Texte und weiterer Quellen einzuschätzen.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien des Verbraucherverhaltens aus Ökonomie, Psychologie usw.</li> <li>• Standards guten wissenschaftlichen Arbeitens</li> <li>• Bewertung von wissenschaftlichen Texten</li> <li>• Aufbereitung des Stands der Forschung in einem spezifischen Themenfeld und Anfertigen von Review-Artikeln</li> <li>• Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens, Plagiarismus und gute Wissenschaftskommunikation</li> </ul>		

<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Seminar	30	60
Praktikum		
Übung		
Exkursion		
Summe:	180	
<b>Prüfungsvorleistungen: ...</b>		
<b>Modulprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfung: Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung oder Projektarbeit</li> <li>• Bildung der Modulnote: Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung (100 %) oder Projektarbeit (100 %)</li> <li>• Wiederholungsprüfung: Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung oder der Projektarbeit innerhalb von vier Wochen oder mündliche Prüfung</li> </ul>		
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch		